



Blogbeitrag "Zur Bedeutung der Industriepolitik" von Oliver Burkhard, thyssenkrupp AG, veröffentlicht

Berlin, 19. November 2020. Das Wirtschaftsforum der SPD e.V. hat heute auf seinem „**Blog politische Ökonomie**“ den Beitrag „Zur Bedeutung der Industriepolitik“ von **Oliver Burkhard**, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektor der thyssenkrupp AG, veröffentlicht.

„Industriepolitik für dieses Jahrzehnt heißt für mich, die CO₂-Thematik gemeinsam mit der Industrie zu lösen. Diesmal geht es an die Herzkammer des deutschen Wohlstands und des gesellschaftlichen Friedens. Die Negativbeispiele aus Großbritannien oder dem amerikanischen „Rust Belt“ zeigen, was mit Demokratie und Gesellschaft passieren kann, wenn Industrie wegbricht. Um beides zu schaffen – ökologischer Ausgleich und Wettbewerbsfähigkeit – braucht es eine entschiedene Industriepolitik, die Schlüsselindustrie bewahrt und Zukunftsfähigkeit sichert. Wir haben es in der Hand“, betont Burkhard.

Den gesamten Beitrag können sie [hier](#) nachlesen.

Der „Blog politische Ökonomie“ wird vom Wirtschaftsforum der SPD e.V. betrieben. Ziel ist der Austausch und die Verbreiterung von Informationen aus wissenschaftlichen Diskursen, ein Identifizieren neuralgischer Problemfelder sowie ein Ideenwettbewerb für mögliche Lösungen. Zu den wechselnden Autoren zählen hochkarätige PolitikerInnen, WissenschaftlerInnen und CEOs. Sie finden den Blog über die Website www.bpö.com. Hier wird jeden Dienstag und Donnerstag ein neuer Blogpost veröffentlicht.

Das Wirtschaftsforum der SPD e.V. ist ein unabhängiger unternehmerischer Berufsverband. Die Mitglieder des Wirtschaftsforums sind Privatpersonen, Unternehmen und Verbände aus allen Branchen. Sie spiegeln den vielfältigen, einzigartigen und erfolgreichen Wirtschaftsstandort Deutschland wider. Das Wirtschaftsforum hat sich die Förderung und Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft im 21. Jahrhundert zur Aufgabe gemacht. Der Verband organisiert den Dialog der Mitglieder mit Politik, Verwaltungen und Institutionen sowie insbesondere sozialdemokratischen VerantwortungsträgerInnen.

Weitere Informationen unter: www.spd-wirtschaftsforum.de

Sie haben noch Fragen oder benötigen weitere Informationen? Wenden Sie sich gerne an:

Stephanie Preuß

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wirtschaftsforum der SPD e. V.

Dorotheenstraße 35 | 10117 Berlin

sp@spd-wirtschaftsforum.de

Telefon: +49 30 400 40 664

Mobil: +49 151 11 320 600